



Antragsteller: SPD

Antragsdatum:
15. März 2018

Beratungsfolge:	Datum		Datum
☐ Dienstberatung Rathauspitze		☐ Umwelt	
☐ Haushalt und Finanzen		☒ Hauptausschuss	21.03.18
☐ Recht, Sicherheit, Ordnung und Petitionen		☒ Stadtverordnetenversammlung	28.03.18
☐ Wirtschaft, Bau und Verkehr		☐ Ortsbeiräte/Ortsbeirat	
☐ Bildung, Schule, Sport u. Kultur		☐ JHA	
☐ Soziales, Gleichst. u. Rechte d. Minderh.			

Antragsgegenstand:

Prüfung einer möglichen Zusammenarbeit zwischen der Stadt Cottbus und dem Landkreis SPN zur Beschulung Cottbuser Kinder im Cottbuser Umland

Inhalt des Antrages:

Das Anmeldeverfahren für die zukünftigen 1. Klassen des Jahrgangs 2018/19 ist abgeschlossen. Die Förderausschüsse für Kinder mit wesentlichen Beeinträchtigungen sind über die Frühförder- und Beratungsstelle der Stadt Cottbus angezeigt. Die Anmeldungen für Klasse 7 zum Besuch einer weiterführenden Schule wurden vorgenommen.

In den zurückliegenden Jahren kam das Cottbuser Schulsystem in allen Bereichen immer mehr an seine Grenzen. Auch in diesem Jahr sind insbesondere im Grundschulbereich Kapazitätsprobleme zu erwarten.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Ausgehend von der festgelegten Klassenbildung an den Cottbuser Schulen ist zu prüfen, ob die Raumkapazitäten an den Grundschulen unter diesen Bedingungen ausreichend sind.
2. Es sind durch die Verwaltung ggf. Absprachen mit dem Landkreis Spree/ Neiße zu führen, um (wie im Vorjahr) zu erreichen, dass bei Notwendigkeit Cottbuser Grundschüler in unmittelbarer Nähe zur Stadt beschult werden können.
3. In diesem Fall ist festzustellen, welche erforderlichen Voraussetzungen durch die Stadt Cottbus zu schaffen sind.

gez. Markus Möller

Beschlussniederschrift:

Gremium: ☐ HA ☐ StVV

- ☐ einstimmig ☐ mit Stimmenmehrheit
☐ laut Antragsvorschlag
☐ mit Veränderungen (siehe Niederschrift)

Beschluss-Nr.:

Tagung am: TOP:

Anzahl der **Ja**-Stimmen:

Anzahl der **Nein**-Stimmen:

Anzahl der **Stimmenthaltungen**